

	<p>Objekt: Kameo auf Ziergefäß mit hockender Figur, Ende 16. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 66_014</p>
--	--

## Beschreibung

Der querovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt eine auf einer Grundlinie hockende Figur in der Rückansicht nach rechts. Das rechte Bein ist angewinkelt, das linke Bein vermutlich nach rechts ausgestreckt, Gesäß und Oberschenkel sind recht breit, der Rücken ist rechteckig. Der linke Arm ruht parallel neben dem Oberkörper, der rechte Arm ist nach rechts hin abgespreizt. Der kleine, eckige Kopf ist nach rechts gewendet. Fast die gesamte rechte obere Hälfte des Steines ist unverziert. Es hat den Anschein, als fehle der rechte Teil der Darstellung, die Figur ist sehr weit nach links gedrängt, ihre Aktion bleibt unbeantwortet und der rechte Teil des Bildfeldes ist leer. Vielleicht wurde das Stück nachgeschliffen. Solche kleinen, meisten derb geschnittenen Kameen finden sich sehr oft als Zierrat auf Gefäßen oder Geräten.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedononyx
Maße:	(mit Fassung): H. 0,90 cm, B. 1,04 cm, T. 0,36 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre  
wer  
wo

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck